Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Bekanntmachung über die Durchführung überbetrieblicher Ausbildungslehrgänge für Auszubildende

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld hat in ihrer Sitzung am 10. Juni 2026 gemäß § 7 Abs. 1 der Grundsatzausbildungsvorschrift der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld über die Durchführung überbetrieblicher Ausbildungslehrgänge für Auszubildende (GAV) beschlossen:

„In den folgenden Ausbildungsberufen sind die nachstehend näher bezeichneten Lehrgänge von den Veranstaltern in der Grund- und Fachstufe in den dort bezeichneten Bildungsstätten durchzuführen“:

1. Ausbildungsberuf Schornsteinfeger*in

Fachstufe

SCH01/25 – Sicherheitsprüfung und Messungen an Abgasanlagen, Abgassystemen, Wärme- und Energieerzeugungsanlagen durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch -

SCH02/25 – Wärme- und Energieerzeugungsanlagen zum Zweck des Klima- und Umweltschutzes messen, prüfen und optimieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

SCH03/25 – Steuerungs-, Regelungs- und Sicherheitstechnik überprüfen und optimieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

SCH04/25 – Lüftungssysteme zur Raumluftqualität prüfen und reinigen sowie Beratung durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

SCH05/25 – Dunstabzugssysteme prüfen und reinigen sowie Beratung durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

SCH06/25 – Brandschutz in Gebäuden planen und koordinieren sowie Beratung durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

SCH07/25 – Energieeffizienz und Sicherheit von Wärmepumpen feststellen, beurteilen und dokumentieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

SCH08/25 – Energieeffizienz von Gebäuden sowie technischen Anlagen und Systemen analysieren und Beratung durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

SCH09/25 – Betriebs- und Brandsicherheit von technischen Anlagen und Systemen überwachen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

Durchführungsort:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
zentrale Durchführung in der Innungswerkstatt der Schornsteinfeger-Innung im Campus Handwerk Bielefeld							
HWK / Dritter (Veranstalter)							
21							

Begründung:

der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks – Zentralinnungsverband (ZIV) hat in Zusammenarbeit mit dem Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Leibniz Universität Hannover für den Beruf „Schornsteinfeger/in“ die neuen Unterweisungspläne für die Durchführung der überbetrieblichen Unterweisung in der Fachstufe erarbeitet.
Der zuständige Fachverband empfiehlt alle Lehrgänge zur obligatorischen Durchführung.

Zusätzliche Information:

Die bisherigen Unterweisungspläne SCHO1-6/22 sollen in Abstimmung mit dem Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks – Zentralinnungsverband (ZIV) bis zum 31.12.2027 als alternatives Angebot förderfähig bleiben.

2. Ausbildungsberuf

Karosserie- und Fahrzeugbauer*in

- Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik (12154-01)
- Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik (12154-02)
- Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik (12154-03)

Fachstufe

KFM1/25 – Instandsetzungstechnik I - MAG- und RP-Schweißen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

Diese Maßnahme sollte im 1. Halbjahr des 2. Ausbildungsjahres durchgeführt werden.

KFM2/25 – Instandsetzungstechnik II - Umformtechnik
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

Diese Maßnahme sollte im 1. Halbjahr des 2. Ausbildungsjahres durchgeführt werden.

KFM3/25 – Instandsetzungstechnik III - WIG- und MIG-Schweißen sowie MIG-Löten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

KFM4/25 – Mess-, Prüf- und Reparaturtechnik 1 - Fahrwerks- und Karosserieinstandhaltung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch für FR Karosserieinstandhaltungstechnik (12154-01) –

KFM5/25 – Mess-, Prüf- und Reparaturtechnik II - Fahrwerks- und Bremsentechnik
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch für FR Karosserieinstandhaltungstechnik (12154-01) –

KFM6/25 – Oberflächentechnik
- Dauer: 1 Arbeitswoche – fakultativ –

KFM7/25 – Freischalten und Arbeiten an spannungsfreien Hochvoltfahrzeugen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch für alle Fachrichtungen –

Diese Maßnahme sollte im 1. Halbjahr des 3. Ausbildungsjahres durchgeführt werden.

KFM8/25 – Klima-, Airbag- und Rückhaltesysteme im Kraftfahrzeug
- Dauer: 1 Arbeitswoche – fakultativ –

KFM9/25 – Mess-, Prüf- und Reparaturtechnik IV - Fehlerauslese an der Komfort- und Sicherheitselektronik
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

KFM10/25 – Flüssiggasanlagen im Freizeitfahrzeug
- Dauer: 1 Arbeitswoche – betrifft nur FR 12154-03 / fakultative Durchführung –

KFM11/25 – Elektroinstallationen in der Karosserie- und Fahrzeugtechnik an Niedervoltanlagen (230 V)
- Dauer: 1 Arbeitswoche – betrifft vorrangig FR 12154-02 und FR 12154-03 / fakultative Durchführung

KFM12/25 – Arbeiten unter Spannung an Hochvoltfahrzeugen und -systemen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – fakultatives Zusatzangebot, das im 4. Ausbildungsjahr durchgeführt werden kann -

KFM13/25 – Kleb- und Kunststofftechnik im Karosserie- und Fahrzeugbau
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorische Durchführung für FR 12154-02 und FR 12154-03 –

KFM14/25 – Mess-, Prüf- und Reparaturtechnik III - Fahrwerks- und Bremsentechnik im Nutzfahrzeug
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorische Durchführung für FR 12154-02 und FR 12154-03 –

Durchführungsort für KFM1-3/25 und KFM11/25:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
Campus HW BI	Campus HW BI	Campus HW BI	Campus Hw BI	Campus Hw BI	Campus HW BI	Campus HW BI	Campus HW BI
HWK / Dritter (Veranstalter)							
11	61	11	11	11	11	11	11

Durchführungsorte für KFM4-10/25 und KFM12-14/25:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
HBZ Lemgo	TBZ Paderborn	HBZ Lemgo	HBZ Lemgo	HBZ Lemgo	HBZ Lemgo	HBZ Lemgo	HBZ Lemgo
HWK / Dritter (Veranstalter)							
11	61	11	11	11	11	11	11

Begründung:

Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) hat in Zusammenarbeit mit dem Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Leibniz Universität Hannover für den Beruf „Karosserie- und Fahrzeugbauer*in“ die neuen Unterweisungspläne für die Durchführung der überbetrieblichen Unterweisung in der Fachstufe erarbeitet.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) hat die Unterweisungspläne KFM1-14/25 ab dem 01.10.2025 als Grundlage für die Durchführung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung (Unterweisung von Auszubildenden) in der Fachstufe anerkannt.

Zusätzliche Information:

Die bisherigen Unterweisungspläne KFM1-9/17 und KF1-2/17 sollen in Abstimmung mit dem Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik bis zum 31.12.2026 als alternatives Angebot förderfähig bleiben.

3. Ausbildungsberuf

Metallbauer*in
- Fachrichtung Nutzfahrzeugbau (12130-18)

.

Fachstufe

KFM4/25 – Mess-, Prüf- und Reparaturtechnik 1 - Fahrwerks- und Karosserieinstandhaltung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

KFM5/25 – Mess-, Prüf- und Reparaturtechnik II - Fahrwerks- und Bremsentechnik
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch -

KFM6/25 – Oberflächentechnik
- Dauer: 1 Arbeitswoche – fakultativ –

KFM11/25 – Elektroinstallationen in der Karosserie- und Fahrzeugtechnik an Niedervoltanlagen (230 V)
- Dauer: 1 Arbeitswoche –fakultativ -

KFM13/25 – Kleb- und Kunststofftechnik im Karosserie- und Fahrzeugbau
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch -

KFM14/25 – Mess-, Prüf- und Reparaturtechnik III - Fahrwerks- und Bremsentechnik im Nutzfahrzeug
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

Durchführungsort für KFM11/25:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
Campus HW BI	Campus HW BI	Campus HW BI	Campus Hw BI	Campus Hw BI	Campus HW BI	Campus HW BI	Campus HW BI
HWK / Dritter (Veranstalter)							
11	61	11	11	11	11	11	11

Durchführungsort für KFM4-6/25 und KFM13-14/25:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
HBZ Lemgo	TBZ Paderborn	HBZ Lemgo	HBZ Lemgo	HBZ Lemgo	HBZ Lemgo	HBZ Lemgo	HBZ Lemgo
HWK / Dritter (Veranstalter)							
11	61	11	11	11	11	11	11

Begründung:

Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) hat in Zusammenarbeit mit dem Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Leibniz Universität Hannover für den Beruf „Karosserie- und Fahrzeugbauer*in“ die neuen Unterweisungspläne für die Durchführung der überbetrieblichen Unterweisung in der Fachstufe erarbeitet.

In Abstimmung mit dem Bundesverband Metall sollen für die Unterweisungspläne KFM4-6/25, KFM11/25 und KFM13-14/25 ebenfalls für den Beruf „Metallbauer/in Fachrichtung Nutzfahrzeugbau“ geöffnet sein.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) hat die Unterweisungspläne KFM1-14/25 ab dem 01.10.2025 als Grundlage für die Durchführung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung (Unterweisung von Auszubildenden) in der Fachstufe anerkannt.

Zusätzliche Information:

Die bisherigen Unterweisungspläne KFM1-9/17 und KF1-2/17 sollen in Abstimmung mit dem Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik bis zum 31.12.2026 als alternatives Angebot förderfähig bleiben.

Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Änderung der Anlage der Grundsatzausbildungsvorschrift der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld über die Durchführung überbetrieblicher Ausbildungslehrgänge für Auszubildende (GAV)

- betreffend § 42 r HwO-Berufe -

In den folgenden Ausbildungsberufen sind die nachstehend näher bezeichneten Lehrgänge von den Veranstaltern in der Grund- und Fachstufe in den dort bezeichneten Bildungsstätten durchzuführen:

1. Ausbildungsberuf
   Fachpraktiker*innen für Land- und Baumaschinenmechatronik

Grundstufe:

G-LBM/19 – Fahrzeugelektrik für Land- und Baumaschinen und Motorgerätetechnik
- Dauer: 2 Arbeitswochen – obligatorisch –

Fachstufe:

LBM1/19 - Hydraulik und Elektrohydraulik an Land- und Baumaschinen I - Systeme und Komponenten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

LBM2/19 - Hydraulik und Elektrohydraulik an Land- und Baumaschinen II - Diagnose und Fehlersuche
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

LBM3/19 - Fehlerdiagnose und Instandsetzung an Land- und Baumaschinen sowie Motorgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

LBM4/19 - Kraftübertragungs- und Fahrwerkstechnik
- Dauer: 1 Arbeitswoche – fakultativ –

LBM5/19 - Motoren- und Abgastechnik in Land- und Baumaschinen sowie Motorgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

LBM6/19 - Hochvoltsysteme in eigensicheren Fahrzeugen der Land- und Baumaschinentechnik sowie in Motorgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – fakultativ –

LBM7/19 - Motorgerätetechnik
- Dauer: 1 Arbeitswoche – fakultativ –

LBM8/19 - Metallbearbeitungstechniken
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

LBM9/19 - Datenübertragungssysteme in Land- und Baumaschinen sowie in Motorgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

FUE1/04 - Fügen und thermisches Trennen (Elektro-Handschweißen)
- Dauer: 1 Arbeitswoche – fakultativ –

FUE2/04 - Schutzgasschweißen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – fakultativ –

FUE3/04 - Schutzgasschweißen (MAG-St)
- Dauer: 1 Arbeitswoche – fakultativ –

Betreffend die Kurse G-LBM/19, LBM1-7/19; LBM9/19

Einzugsbereich der Innung für Land- und Baumaschinentechnik Gütersloh

Durchführungsort für Auszubildende aus :

BI	PB	GT	Hx
Deula GmbH Warendorf Dr.-Rau-Allee 71 48231 Warendorf			
89			

Betreffend die Kurse LBM8/19, FUE1-3/04

Einzugsbereich der Innung für Land- und Baumaschinentechnik Gütersloh

Durchführungsort für Auszubildende aus :

BI	GT
Campus Handwerk Bielefeld	
11	

PB	Hx
BildungsCampus Brakel Bohlenweg 5 33034 Brakel	
33	

Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Betreffend die Kurse G-LBM/19, LBM1-7/19; LBM9/19

Einzugsbereich der Innung für Land- und Baumaschinentechnik Wittekindsland, Geschäftsstelle Lübbecke

Durchführungsort für Auszubildende aus :

LIP	HF	LÜB	MI
Deula GmbH Warendorf Dr.-Rau-Allee 71 48231 Warendorf			
89			

Betreffend die Kurse LBM8/19, FUE1-3/04

Einzugsbereich der Innung für Land- und Baumaschinentechnik Wittekindsland, Geschäftsstelle Lübbecke

Durchführungsort für Auszubildende aus :

LIP	HF	LÜB	MI
Campus Handwerk Bielefeld			
11			

Begründung:

Der sondergeregelte Ausbildungsberuf nach § 42r HwO zum/zur Fachpraktiker*in für Land- und Baumaschinenmechatronik“ soll zum 01.08.2026 in Kraft treten.
Für diesen Beruf sind nunmehr auch die obligatorisch oder fakultativ durchzuführenden übA-Kurse zu verabschieden.

2. Ausbildungsberuf

Fachpraktiker*innen für Zweiradmechatronik - Fachrichtung Fahrradtechnik

Grundstufe:

G-ZR1/16 - Werkstoffe und Bearbeitungsverfahren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

G-ZR2/16 - Elektrik und Elektronik
- Dauer: 2 Arbeitswochen – obligatorisch –

Fachstufe:

ZR-F1/16 - Herstellen und Montieren eines Fahrrades
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

ZR-F2/16 - Service- und Wartungsarbeiten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

ZR-F3/16 - Kommunikation mit Kunden
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

ZR-F4/16 - Instand setzen von Fahrradkomponenten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – obligatorisch –

Durchführungsort:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
Zentrale Durchführung im TBZ Paderborn, Forum des Handwerks 1, 33098 Paderborn							
HWK / Dritter (Veranstalter)							
61							

Begründung:

Der sondergeregelte Ausbildungsberuf nach § 42r HwO zum/zur Fachpraktiker*in für Zweirad-mechatronik - Fachrichtung Fahrradtechnik“ soll zum 01.08.2026 in Kraft treten.
Für diesen Beruf sind nunmehr auch die obligatorisch oder fakultativ durchzuführenden übA-Kurse zu verabschieden.

Änderung der Anlage der Grundsatzausbildungsvorschrift der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld über die Durchführung überbetrieblicher Ausbildungslehrgänge für Auszubildende (GAV) - neue Unterweisungspläne für die Grundstufe der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung der neugeordneten Bau-Berufe -

In den folgenden Ausbildungsberufen sind die nachstehend näher bezeichneten Lehrgänge von den Veranstaltern in der Grundstufe in den dort bezeichneten Bildungsstätten durchzuführen:

(P): zur obligatorischen Teilnahme gemäß der Verordnung zur Neuordnung der Ausbildung in der Bauwirtschaft (Pflicht)

(W): zur fakultativen Teilnahme gemäß der Verordnung zur Neuordnung der Ausbildung in der Bauwirtschaft (Wahl)

1. Ausbildungsberuf
Straßenbauer*in
Tiefbaufacharbeiter*in – Schwerpunkt Straßenbauarbeiten

G-BST1/26 – Grundlagen der Baustelleneinrichtung und -sicherung sowie Sofortmaßnahmen bei Arbeitsunfällen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ -

G-BST2/26 – Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, unterhalten und abbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS1/26 – Baugeräte und Kleinmaschinen anwenden, pflegen und warten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS2/26 – Grundlagen des Arbeitens mit Holzbearbeitungsmaschinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES1/26 – Grundlagen Messungen mit analogen und digitalen Messgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MES2/26 – Analoge und digitale Vermessungen durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM1/26 – Grundlagen der Holzbearbeitung und Holzbauteil herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET1/26 – Grundlagen Schalungsbau, Bewehren und Betonieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET2/26 – Vertiefung Schalungsbau und Bewehrung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MAU1/26 – Grundlagen Mauerwerksbau für gerade Wände und Pfeiler
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BGR1/26 – Grundlagen der Herstellung von geböschten Gruben und Gräben
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BGR2/26 – Grundlagen der Herstellung von verbauten Gruben und Gräben
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STR1/26 – Grundlagen der Herstellung von Verkehrswegen mit künstlichen Steinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STR2/26 – Grundlagen der Herstellung von Rinnen zur Oberflächenentwässerung im Verkehrswegebau
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STR3/26 – Grundlagen der Verlegung von Pflaster- und Plattenbelägen im Verkehrswegebau
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STR4/26 – Grundlagen und Verbandsregeln von Pflaster- und Plattenbelägen im Verkehrswegebau
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STR5/26 – Pflaster- und Plattenbeläge in Aufweitungen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-STR6/26 – Baustoffe und Fertigteile im Verkehrswegebau
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-KAN1/26 – Grundlagen der Herstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-LEI1/26 – Grundlagen der Herstellung von Infrastrukturleitungen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

Durchführungsort:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
zentrale Durchführung im HBZ Brackwede - Fachbereich Bau e. V., Arnsberger Str. 1-3, 33647 Bielefeld							
HWK / Dritter (Veranstalter)							
13							

2. Ausbildungsberuf
Kanalbauer*in für Infrastrukturtechnik
Tiefbaufacharbeiter*in - Schwerpunkt Kanalbauarbeiten für Infrastrukturtechnik

G-BST1/26 – Grundlagen der Baustelleneinrichtung und -sicherung sowie Sofortmaßnahmen bei Arbeitsunfällen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ -

G-BST2/26 – Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, unterhalten und abbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS1/26 – Baugeräte und Kleinmaschinen anwenden, pflegen und warten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS2/26 – Grundlagen des Arbeitens mit Holzbearbeitungsmaschinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES1/26 – Grundlagen Messungen mit analogen und digitalen Messgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MES2/26 – Analoge und digitale Vermessungen durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM1/26 – Grundlagen der Holzbearbeitung und Holzbauteil herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET1/26 – Grundlagen Schalungsbau, Bewehren und Betonieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET2/26 – Vertiefung Schalungsbau und Bewehrung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MAU1/26 – Grundlagen Mauerwerksbau für gerade Wände und Pfeiler
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BGR1/26 – Grundlagen der Herstellung von geböschten Gruben und Gräben
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BGR2/26 – Grundlagen der Herstellung von verbauten Gruben und Gräben
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STR1/26 – Grundlagen der Herstellung von Verkehrswegen mit künstlichen Steinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STR2/26 – Grundlagen der Herstellung von Rinnen zur Oberflächenentwässerung im Verkehrswegebau
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STR3/26 – Grundlagen der Verlegung von Pflaster- und Plattenbelägen im Verkehrswegebau
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STR4/26 – Grundlagen und Verbandsregeln von Pflaster- und Plattenbelägen im Verkehrswegebau
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-STR5/26 – Pflaster- und Plattenbeläge in Aufweitungen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-STR6/26 – Baustoffe und Fertigteile im Verkehrswegebau
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-KAN1/26 – Grundlagen der Herstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-KAN2/26 – Einfache Schachtmauerwerke herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-LEI1/26 – Grundlagen der Herstellung von Infrastrukturleitungen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

Durchführungsorte :

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
für alle zentrale Durchführung im Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW gGmbH - Ausbildungszentrum der Bauindustrie Hamm - , Bromberger Straße 4 - 6, 59065 Hamm							
HWK / Dritter (Veranstalter)							
61							

3. Ausbildungsberuf
Brunnenbauer*in
Tiefbaufacharbeiter*in – Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten

G-BST1/26 – Grundlagen der Baustelleneinrichtung und -sicherung sowie Sofortmaßnahmen bei Arbeitsunfällen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ -

G-BST2/26 – Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, unterhalten und abbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS1/26 – Baugeräte und Kleinmaschinen anwenden, pflegen und warten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MES1/26 – Grundlagen Messungen mit analogen und digitalen Messgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MES2/26 – Analoge und digitale Vermessungen durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM1/26 – Grundlagen der Holzbearbeitung und Holzbauteil herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET1/26 – Grundlagen Schalungsbau, Bewehren und Betonieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET2/26 – Vertiefung Schalungsbau und Bewehrung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MAU1/26 – Grundlagen Mauerwerksbau für gerade Wände und Pfeiler
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BGR1/26 – Grundlagen der Herstellung von geböschten Gruben und Gräben
- Dauer: 1 Arbeitswoche - (P) obligatorisch –

G-BGR2/26 - Grundlagen der Herstellung von verbauten Gruben und Gräben
- Dauer: 1 Arbeitswoche - (P) obligatorisch –

G-BGR3/26 – Grundlagen der Baugrunderkundung
- Dauer: 1 Arbeitswoche - (P) obligatorisch –

G-BGR4/26 - Wasserhaltungsmaßnahmen durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche - (P) obligatorisch –

G-STR1/26 – Grundlagen der Herstellung von Verkehrswegen mit künstlichen Steinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-KAN1/26 – Grundlagen der Herstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Dauer: 1 Arbeitswoche - (P) obligatorisch –

G-LEI1/26 - Grundlagen der Herstellung von Infrastrukturleitungen
- Dauer: 1 Arbeitswoche - (P) obligatorisch –

Durchführungsorte:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
HBZ Brackwede	TBZ Paderborn	HBZ Brackwede	TBZ Paderborn	BZB Herford	HBZ Lübbecke	HBZ Lübbecke	AZ Brakel Istrup
HWK / Dritter (Veranstalter)							
13	61	13	61	41	50	50	70

4. Ausbildungsberuf

Maurer*in
Hochbaufacharbeiter*in - Schwerpunkt Maurerarbeiten
Hochbaufachwerker*in (42 r HwO)

G-BST1/26 – Grundlagen der Baustelleneinrichtung und -sicherung sowie Sofortmaßnahmen bei Arbeitsunfällen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ -

G-BST2/26 – Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, unterhalten und abbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS1/26 – Baugeräte und Kleinmaschinen anwenden, pflegen und warten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS2/26 – Grundlagen des Arbeitens mit Holzbearbeitungsmaschinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES1/26 – Grundlagen Messungen mit analogen und digitalen Messgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES2/26 – Analoge und digitale Vermessungen durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM1/26 – Grundlagen der Holzbearbeitung und Holzbauteil herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-ZIM2/26 – Holzbauteile für Dachkonstruktionen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-BET1/26 – Grundlagen Schalungsbau, Bewehren und Betonieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET2/26 – Vertiefung Schalungsbau und Bewehrung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET3/26 – Grundlagen der Systemschalung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET6/26 – Vertiefte Grundbildung Betonbau
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAU1/26 – Grundlagen Mauerwerksbau für gerade Wände und Pfeiler
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MAU2/26 – Vertiefte Grundlagen Mauerwerksbau mit Innen- und Außenecken
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MAU3/26 – Einschaliges Mauerwerk mit Öffnungen herstellen und Fertigteilstürze einbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MAU4/26 – Einschaliges Mauerwerk mit Einbindungen und Verzahnungen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MAU5/26 – Mauerwerk mit Nischen, Fenstern und Türen im Kreuzverband herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAU6/26 – Mauerwerk in verschiedenen Wandstärken und unterschiedlichen Verbänden herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-DMG1/26 – Grundlagen und Einbau von Gebäude- und Bauteildämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-AUS1/26 – Ausbautechnik I - Putz, Estrich und Bodendämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-AUS2/26 – Ausbautechnik II - Trockenbau, Fliesen und Dämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BGR1/26 – Grundlagen der Herstellung von geböschten Gruben und Gräben
- Dauer: 1 Arbeitswoche - (P) obligatorisch –

G-STR1/26 – Grundlagen der Herstellung von Verkehrswegen mit künstlichen Steinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-KAN1/26 – Grundlagen der Herstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Dauer: 1 Arbeitswoche - (P) obligatorisch –

G-LEI1/26 – Grundlagen der Herstellung von Infrastrukturleitungen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

<u>Durchführungsorte:</u>

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
HBZ Brackwede	TBZ Paderborn	HBZ Brackwede	TBZ Paderborn	BZB Herford	HBZ Lübbecke	HBZ Lübbecke	AZ Brakel Istrup
HWK / Dritter (Veranstalter)							
13	61	13	61	41	50	50	70

5. Ausbildungsberuf
Beton- und Stahlbetonbauer*in
Hochbaufacharbeiter*in - Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonbauarbeiten
Hochbaufachwerker*in (42 r HwO)

G-BST1/26 – Grundlagen der Baustelleneinrichtung und -sicherung sowie Sofortmaßnahmen bei Arbeitsunfällen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ -

G-BST2/26 – Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, unterhalten und abbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS1/26 – Baugeräte und Kleinmaschinen anwenden, pflegen und warten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS2/26 – Grundlagen des Arbeitens mit Holzbearbeitungsmaschinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES1/26 – Grundlagen Messungen mit analogen und digitalen Messgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES2/26 – Analoge und digitale Vermessungen durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM1/26 – Grundlagen der Holzbearbeitung und Holzbauteil herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-ZIM2/26 – Holzbauteile für Dachkonstruktionen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-BET1/26 – Grundlagen Schalungsbau, Bewehren und Betonieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET2/26 – Vertiefung Schalungsbau und Bewehrung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET3/26 – Grundlagen der Systemschalung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET4/26 – Vertiefte Grundbildung Betonbau und Abdichten gegen nichtdrückendes Wasser
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET5/26 – Erdberührte Bauteile gegen nichtdrückendes Wasser abdichten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAU1/26 – Grundlagen Mauerwerksbau für gerade Wände und Pfeiler
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MAU2/26 – Vertiefte Grundlagen Mauerwerksbau mit Innen- und Außenecken
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MAU3/26 – Einschaliges Mauerwerk mit Öffnungen herstellen und Fertigteilstürze einbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-MAU4/26 – Einschaliges Mauerwerk mit Einbindungen und Verzahnungen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAU5/26 – Mauerwerk mit Nischen, Fenstern und Türen im Kreuzverband herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAU6/26 – Mauerwerk in verschiedenen Wandstärken und unterschiedlichen Verbänden herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-DMG1/26 – Grundlagen und Einbau von Gebäude- und Bauteildämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-AUS1/26 – Ausbautechnik I - Putz, Estrich und Bodendämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-AUS2/26 – Ausbautechnik II - Trockenbau, Fliesen und Dämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BGR1/26 – Grundlagen der Herstellung von geböschten Gruben und Gräben
- Dauer: 1 Arbeitswoche - (P) obligatorisch –

G-STR1/26 – Grundlagen der Herstellung von Verkehrswegen mit künstlichen Steinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-KAN1/26 – Grundlagen der Herstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Dauer: 1 Arbeitswoche - (P) obligatorisch –

G-LEI1/26 – Grundlagen der Herstellung von Infrastrukturleitungen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

Durchführungsorte:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
HBZ Brackwede	TBZ Paderborn	HBZ Brackwede	TBZ Paderborn	BZB Herford	HBZ Lübbecke	HBZ Lübbecke	AZ Brakel Istrup
HWK / Dritter (Veranstalter)							
13	61	13	61	41	50	50	70

6. Ausbildungsberuf

Zimmerer/Zimmerin
Ausbaufacharbeiter*in – Schwerpunkt Zimmererarbeiten
Ausbaufachwerker*in (42 r HwO)

G-BST1/26 – Grundlagen der Baustelleneinrichtung und -sicherung sowie Sofortmaßnahmen bei Arbeitsunfällen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ -

G-BST2/26 – Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, unterhalten und abbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS1/26 – Baugeräte und Kleinmaschinen anwenden, pflegen und warten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS2/26 – Grundlagen des Arbeitens mit Holzbearbeitungsmaschinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES1/26 – Grundlagen Messungen mit analogen und digitalen Messgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES2/26 – Analoge und digitale Vermessungen durchführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM1/26 – Grundlagen der Holzbearbeitung und Holzbauteil herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-ZIM2/26 – Holzbauteile für Dachkonstruktionen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM3/26 – Holzverbindungen und Holzbauteile herstellen - I
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-ZIM4/26 – Holzverbindungen und Holzbauteile herstellen - II
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-ZIM5/26 – Holzverbindungen in Wandkonstruktionen herstellen und montieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-ZIM6/26 – Holzverbindungen in Deckenkonstruktionen herstellen und montieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-ZIM7/26 – Holzverbindungen in Dachkonstruktionen herstellen und montieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-ZIM8/26 – Holzverbindungen für Fachwerkkonstruktionen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-BET1/26 – Grundlagen Schalungsbau, Bewehren und Betonieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET2/26 – Vertiefung Schalungsbau und Bewehrung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAU1/26 – Grundlagen Mauerwerksbau für gerade Wände und Pfeiler
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-DMG1/26 – Grundlagen und Einbau von Gebäude- und Bauteildämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STU1/26 – Grundlagen der Herstellung von einlagigem Putz
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST1/26 – Grundlagen der Herstellung von Estrich
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-FLI1/26 – Grundlagen der Fliesenverlegung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO1/26 – Grundlagen der Herstellung freistehender Trockenbauwände
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO8/26 – Trockenbauwände mit Auswechslungen für eine Nische herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-TRO9/26 – Trockenbauwände mit Holzunterkonstruktionen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

Durchführungsorte:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
HBZ Brackwede	TBZ Paderborn	HBZ Brackwede	HBZ Brackwede	HBZ Lübbecke	HBZ Lübbecke	HBZ Lübbecke	AZ Brakel Istrup
HWK / Dritter (Veranstalter)							
13	61	13	13	50	50	50	70

7. Ausbildungsberuf
Stuckateur*in
Ausbaufacharbeiter*in – Schwerpunkt Stuckateurarbeiten

G-BST1/26 – Grundlagen der Baustelleneinrichtung und -sicherung sowie Sofortmaßnahmen bei Arbeitsunfällen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ -

G-BST2/26 – Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, unterhalten und abbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS1/26 – Baugeräte und Kleinmaschinen anwenden, pflegen und warten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES1/26 – Grundlagen Messungen mit analogen und digitalen Messgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM1/26 – Grundlagen der Holzbearbeitung und Holzbauteil herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET1/26 – Grundlagen Schalungsbau, Bewehren und Betonieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET2/26 – Vertiefung Schalungsbau und Bewehrung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAU1/26 – Grundlagen Mauerwerksbau für gerade Wände und Pfeiler
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-DMG1/26 – Grundlagen und Einbau von Gebäude- und Bauteildämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STU1/26 – Grundlagen der Herstellung von einlagigem Putz
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STU2/26 – Einlagigen Putz mit Kantenausbildung herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STU3/26 – Einlagigen Putz mit Innen- und Außenecke sowie Putzprofilen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STU4/26 – Gipswandputz mit Putzleisten herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STU5/26 – Wandbekleidungen aus Wand-Trockenputz und Gipsputz herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-STU6/26 – Anschlüsse zwischen Ständerwänden und Gipsputz herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-STU7/26 – Gipsputz mit Innen- und Außenecken sowie Laibungen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-EST1/26 – Grundlagen der Herstellung von Estrich
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST2/26 – Einbau von Dämmschichten bei schwimmenden Estrichen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-FLI1/26 – Grundlagen der Fliesenverlegung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO1/26 – Grundlagen der Herstellung freistehender Trockenbauwände
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO2/26 – Grundlagen der Herstellung von Trockenbauwerkstücken im Klebeverfahren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO5/26 – Wand-Trockenputz herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

Durchführungsort:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
zentrale Durchführung im HBZ Brackwede - Fachbereich Bau e. V., Arnsberger Str. 1-3, 33647 Bielefeld							
HWK / Dritter (Veranstalter)							
13							

8. Ausbildungsberuf
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger*in
Ausbaufacharbeiter*in – Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten

G-BST1/26 – Grundlagen der Baustelleneinrichtung und -sicherung sowie Sofortmaßnahmen bei Arbeitsunfällen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ -

G-BST2/26 – Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, unterhalten und abbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS1/26 – Baugeräte und Kleinmaschinen anwenden, pflegen und warten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS2/26 – Grundlagen des Arbeitens mit Holzbearbeitungsmaschinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES1/26 – Grundlagen Messungen mit analogen und digitalen Messgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM1/26 – Grundlagen der Holzbearbeitung und Holzbauteil herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET1/26 – Grundlagen Schalungsbau, Bewehren und Betonieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET2/26 – Vertiefung Schalungsbau und Bewehrung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAU1/26 – Grundlagen Mauerwerksbau für gerade Wände und Pfeiler
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-DMG1/26 – Grundlagen und Einbau von Gebäude- und Bauteildämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STU1/26 – Grundlagen der Herstellung von einlagigem Putz
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST1/26 – Grundlagen der Herstellung von Estrich
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST2/26 – Einbau von Dämmschichten bei schwimmenden Estrichen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-FLI1/26 – Grundlagen der Fliesenverlegung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-FLI2/26 – Fliesenwandbelag mit zentraler Aussparung und Höhenvorgabe ansetzen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-FLI3/26 – Fliesenwandbelag mit Schrägschnitten ansetzen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-FLI4/26 – Schnitt- und Gestaltungstechniken bei der Verlegung von Fliesen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-FLI5/26 – Bodenbelag mit Fliesen und Platten verlegen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-FLI6/26 – Fliesen auf definierten Flächen verlegen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-FLI7/26 – Fliesen im Dickbettverfahren an Wandflächen ansetzen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-FLI8/26 – Fliesen im Dickbettverfahren an Wandflächen mit Innen- und Außenecken ansetzen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-FLI9/26 – Große Fliesen verlegen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-TRO1/26– Grundlagen der Herstellung freistehender Trockenbauwände
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

<u>Durchführungsorte:</u>

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
HBZ Brackwede	TBZ Paderborn	HBZ Brackwede	HBZ Brackwede	HBZ Brackwede	HBZ Brackwede	HBZ Brackwede	AZ Brakel Istrup
HWK / Dritter (Veranstalter)							
13	61	13	13	13	13	13	70

9. Ausbildungsberuf
Estrichleger*in
Ausbaufacharbeiter*in – Schwerpunkt Estricharbeiten

G-BST1/26 – Grundlagen der Baustelleneinrichtung und -sicherung sowie Sofortmaßnahmen bei Arbeitsunfällen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ -

G-BST2/26 – Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, unterhalten und abbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS1/26 – Baugeräte und Kleinmaschinen anwenden, pflegen und warten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES1/26 – Grundlagen Messungen mit analogen und digitalen Messgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM1/26 – Grundlagen der Holzbearbeitung und Holzbauteil herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET1/26 – Grundlagen Schalungsbau, Bewehren und Betonieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET2/26 – Vertiefung Schalungsbau und Bewehrung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAU1/26 – Grundlagen Mauerwerksbau für gerade Wände und Pfeiler
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-DMG1/26 – Grundlagen und Einbau von Gebäude- und Bauteildämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STU1/26 – Grundlagen der Herstellung von einlagigem Putz
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST1/26 – Grundlagen der Herstellung von Estrich
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST2/26 – Einbau von Dämmschichten bei schwimmenden Estrichen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST3/26 – Herstellen von Estrichmörtel
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST4/26 – Herstellen konventioneller Estriche - I
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST5/26 – Herstellen konventioneller Estriche - II
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST6/26 – Herstellen konventioneller Estriche - III
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-FLI1/26 – Grundlagen der Fliesenverlegung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO1/26– Grundlagen der Herstellung freistehender Trockenbauwände
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

Durchführungsort:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
zentrale Durchführung über die HWK Mittelfranken bei der Bau-Innung Nürnberg							
HWK / Dritter (Veranstalter)							
109							

10. Ausbildungsberuf
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer*in
Ausbaufacharbeiter*in – Schwerpunkt Wärme-, Kälte- und Schallschutzarbeiten

G-BST1/26 – Grundlagen der Baustelleneinrichtung und -sicherung sowie Sofortmaßnahmen bei Arbeitsunfällen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ -

G-BST2/26 – Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, unterhalten und abbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS1/26 – Baugeräte und Kleinmaschinen anwenden, pflegen und warten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS2/26 – Grundlagen des Arbeitens mit Holzbearbeitungsmaschinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES1/26 – Grundlagen Messungen mit analogen und digitalen Messgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM1/26 – Grundlagen der Holzbearbeitung und Holzbauteil herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET1/26 – Grundlagen Schalungsbau, Bewehren und Betonieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET2/26 – Vertiefung Schalungsbau und Bewehrung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAU1/26 – Grundlagen Mauerwerksbau für gerade Wände und Pfeiler
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-DMG1/26 – Grundlagen und Einbau von Gebäude- und Bauteildämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-WKS1/26 – Grundlagen der Blechbearbeitung und einfache technische Anlagendämmungen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-WKS2/26 – Blechmantelisolierung von einfachen zylindrischen Körpern herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-WKS3/26 – Schmiegen und Doppelbögen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-WKS4/26 – Blechmantelisolierung mit Stutzen sowie Kältedämmung mit Schläuchen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-WKS5/26 – Trichter und Mittelstücke zwischen Bögen sowie nichtmetallische Ummantelung herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-WKS6/26 – Ummantelungen aus Kunststoff, Aluminium-Grobkornfolie und Butylfolie herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-WKS7/26 – Komplexe Blechmäntel, Brandschutzabschottungen und Stahlträgerbekleidungen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-WKS8/26 – Komplexe Blechmantelisolierung herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-STU1/26 – Grundlagen der Herstellung von einlagigem Putz
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST1/26 – Grundlagen der Herstellung von Estrich
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-FLI1/26 – Grundlagen der Fliesenverlegung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO1/26– Grundlagen der Herstellung freistehender Trockenbauwände
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

Durchführungsort:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
zentrale Durchführung über die HWK Münster in Recklinghausen							
HWK / Dritter (Veranstalter)							
86							

11. Ausbildungsberuf
Trockenbaumonteur*in
Ausbaufacharbeiter*in – Schwerpunkt Trockenbauarbeiten

G-BST1/26 – Grundlagen der Baustelleneinrichtung und -sicherung sowie Sofortmaßnahmen bei Arbeitsunfällen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ -

G-BST2/26 – Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, unterhalten und abbauen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS1/26 – Baugeräte und Kleinmaschinen anwenden, pflegen und warten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAS2/26 – Grundlagen des Arbeitens mit Holzbearbeitungsmaschinen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MES1/26 – Grundlagen Messungen mit analogen und digitalen Messgeräten
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-ZIM1/26 – Grundlagen der Holzbearbeitung und Holzbauteil herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET1/26 – Grundlagen Schalungsbau, Bewehren und Betonieren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-BET2/26 – Vertiefung Schalungsbau und Bewehrung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-MAU1/26 – Grundlagen Mauerwerksbau für gerade Wände und Pfeiler
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-DMG1/26 – Grundlagen und Einbau von Gebäude- und Bauteildämmung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-STU1/26 – Grundlagen der Herstellung von einlagigem Putz
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST1/26 – Grundlagen der Herstellung von Estrich
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-EST2/26 – Einbau von Dämmschichten bei schwimmenden Estrichen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-FLI1/26 – Grundlagen der Fliesenverlegung
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO1/26 – Grundlagen der Herstellung freistehender Trockenbauwände
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO2/26 – Grundlagen der Herstellung von Trockenbauwerkstücken im Klebeverfahren
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO3/26 – Grundlagen der Herstellung von Trockenbauwerkstücken mit Metallprofilen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO4/26 – Trockenbauwände mit verschiedenen Fugenausführungen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO5/26 – Wand-Trockenputz herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO6/26 – Trockenbauwände mit starren Wand-, Boden- und Deckenanschlüssen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (P) obligatorisch –

G-TRO7/26 – Einfache Reparaturarbeiten an Trockenbauwänden ausführen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-TRO8/26 – Trockenbauwände mit Auswechslungen für eine Nische herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

G-TRO9/26 – Trockenbauwände mit Holzunterkonstruktionen herstellen
- Dauer: 1 Arbeitswoche – (W) fakultativ –

Durchführungsort:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
zentrale Durchführung im Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW gGmbH, Ausbildungszentrum Hamm, Bromberger Str. 4-6, 59065 Hamm							
HWK / Dritter (Veranstalter)							
100							

Begründung:

Am 1. August 2026 tritt für 19 Bauberufe der Industrie und des Handwerks die neue Ausbildungsordnung in Kraft. In der Verordnung zur Neuordnung der Ausbildung in der Bauwirtschaft sind in § 11 VO Tiefbau, in § 9 VO Hochbau und in § 11 VO Ausbau die Berufsbildpositionen erfasst, die in überbetrieblichen Ausbildungsstätten im Umfang von insgesamt 30 Pflichtwochen während der gesamten Ausbildung vertieft und ergänzt werden sollen. Diese 30 Pflichtwochen können laut Verordnung entsprechend um bis zu 9 Wahlwochen bei einer dreijährigen Berufsausbildung ergänzt werden. „Die Festlegung über die Erforderlichkeit, den genauen zeitlichen Umfang, einschließlich dessen Verteilung über die Ausbildungsjahre, und die Inhalte der zusätzlichen überbetrieblichen Ausbildung trifft der Ausbildende.“ (§ 11 VO Tiefbau, § 9 VO Hochbau und § 11 VO Ausbau).
Mit den Wahlwochen wurde dabei eine Möglichkeit geschaffen, die sehr differenzierte Wirtschaftsstruktur der Bauwirtschaft und die Betriebe zu unterstützen. In ihrer Eigenschaft regionalisiert und spezifiziert haben Betriebe so die Möglichkeit, Auszubildende betriebsgerechter auszubilden.

Der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) und der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB) haben in Zusammenarbeit mit dem Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Leibniz-Universität Hannover (HPI) zunächst die Unterweisungspläne für das erste Ausbildungsjahr zur Durchführung für alle Bauberufe erarbeitet. Die Festlegung der Fachstufenkurse erfolgt rechtzeitig bis zum Start des 2. Ausbildungsjahres am 01.08.2027.

Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Änderung der Anlage der Grundsatzausbildungsvorschrift der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld über die Durchführung überbetrieblicher Ausbildungslehrgänge für Auszubildende (GAV) - Ermächtigung zur Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung /Wechsel des Veranstalters -

1) Anträge aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg

Anstelle der bisher als Veranstalter ausgewiesenen Innungen soll die Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg als Veranstalter die Ermächtigung zur Durchführung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung erhalten.

1. Innung für das Metallhandwerk Höxter-Warburg

Ausbildungsberufe

- Metallbauer*in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Konstruktionsmechaniker*in
- Fachpraktiker*in Metallbau (42r-Beruf)

Metallbauer/in

Grundstufe

G-MET/12 - Grundlagen der Metallbearbeitung – 1 Woche - obligatorisch
G-MET 1/13 - Bearbeiten und Umformen von Blechen und Profilen – 1 Woche - obligatorisch
G-FUE/04 - Fügen und Umformen (Metall-Schutzgasschweißen - MAG-St) – 1 Woche - obligatorisch

Fachstufe für alle Fachrichtungen:

FUE 1/04 - Fügen und thermisches Trennen (Elektro-Handschweißen) – 1 Woche - obligatorisch
FUE 2/04 – Schutzgasschweißen – 1 Woche - obligatorisch
MET-ELT/07 - Grundlagen der Elektrotechnik und Schutzmaßnahmen – 1 Woche - obligatorisch
MAG/10 - Fügen und Richten (Metall-Schutzgasschweißen - MAG) - 1 Woche - fakultativ
FUE-WIG/14 - Wolfram-Schutzgasschweißen – 2 Wochen - fakultativ

Fachstufe für Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik
METKT 1/04 - Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen– 1 Woche - obligatorisch
METKT 2/04 – Bearbeiten von Leichtmetallen und Edelstahl – 2 Wochen - obligatorisch
METKT 3/07 - Schließ- und Sicherheitssysteme montieren, einstellen und prüfen – 1 Woche - fakultativ

Fachkraft für Metalltechnik – Fachrichtung Konstruktionstechnik

Fachstufe
FUE-WIG/14 - Wolfram-Schutzgasschweißen – 2 Wochen – fakultativ

Konstruktionsmechaniker*in

Grundstufe

G-MET/12 - Grundlagen der Metallbearbeitung – 1 Woche - obligatorisch
G-MET 1/13 - Bearbeiten und Umformen von Blechen und Profilen – 1 Woche - obligatorisch
G-FUE/04 - Fügen und Umformen (Metall-Schutzgasschweißen - MAG-St) – 1 Woche - obligatorisch

Fachstufe

FUE 1/04 - Fügen und thermisches Trennen (Elektro-Handschweißen) – 1 Woche - obligatorisch
FUE 2/04 – Schutzgasschweißen – 1 Woche - obligatorisch
MET-ELT/07 - Grundlagen der Elektrotechnik und Schutzmaßnahmen – 1 Woche - fakultativ
METKT 1/04 - Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen– 1 Woche - obligatorisch
METKT 2/04 – Bearbeiten von Leichtmetallen und Edelstahl – 2 Wochen - obligatorisch
MAG/10 - Fügen und Richten (Metall-Schutzgasschweißen - MAG) - 1 Woche - fakultativ

Fachpraktiker*in für Metallbau (42r-Beruf)

Grundstufe

G-MET/12 - Grundlagen der Metallbearbeitung – 1 Woche - obligatorisch
G-FUE/04 - Fügen und Umformen (Metall-Schutzgasschweißen - MAG-St) – 1 Woche - obligatorisch

Fachstufe

FUE 2/04 – Schutzgasschweißen – 1 Woche - obligatorisch
METKT 2/04 – Bearbeiten von Leichtmetallen und Edelstahl – 2 Wochen - obligatorisch

Durchführungsort / Wechsel des Veranstalters – nur KH Höxter-Warburg betreffend:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
							BildungsCampus Handwerk, Bohlenweg 5, 33034 Brakel
HWK / Dritter (Veranstalter)							
							70 = KH Höxter-Warburg

2. Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) Höxter-Warburg

Ausbildungsberufe

- Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Fachpraktiker*in für Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik – Einsatzgebiet Sanitär- oder Heizungstechnik (§ 42r HwO)

Grundstufe

G-IH 1/22 - Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohrwerkstoffe – 1 Woche - obligatorisch
G-IH 2/22 - Fügetechnik – Werkstücke und Bauteile aus gleichen und unterschiedlichen Werkstoffen fügen – 1 Woche - obligatorisch
G-IH 3/22 - Elektrotechnik und deren Sicherheitsmaßnahmen – 1 Woche - obligatorisch

Fachstufe

IH 1/22 - Montagetechnik von versorgungstechnischen Anlagen und Systemen – 1 Woche - obligatorisch
IH 2/22 - Errichtung, Inbetriebnahme und Instandhaltung von sanitärtechnischen Anlagen und Systemen – 1 Woche - obligatorisch
IH 3/22 - Elektrische Baugruppen und Komponenten in versorgungstechnischen Anlagen und Systemen - 1 Woche - obligatorisch
IH 4/22 - Inbetriebnahme und Instandhaltung von Wärmeerzeugern mit fossilen Energieträgern – 1 Woche - obligatorisch
IH 5/22 - Mess-, Steuer- und Regelungstechnik in versorgungstechnischen Anlagen und Systemen – 1 Woche - obligatorisch
IH 6/22 - Installation und Instandhaltung von Heizungsanlagen und verbundenen Systemen sowie kontrollierter Wohnraumlüftung - 2 Wochen - obligatorisch
IH 7/22 - Anlagen und Systeme zur Nutzung erneuerbarer Energien- 1 Woche - fakultativ
IH 8/22 - Fachbezogenes Gasschweißen I – 1 Woche - fakultativ
IH 9/22 - Fachbezogenes Gasschweißen II – 1 Woche - fakultativ

Durchführungsort / Wechsel des Veranstalters – nur KH Höxter-Warburg betreffend:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
							BildungsCampus Handwerk, Bohlenweg 5, 33034 Brakel
HWK / Dritter (Veranstalter)							
							70 = KH Höxter-Warburg

3. Fachinnung für Elektrotechnik Höxter-Warburg
Ausbildungsberufe

- Elektroniker*in - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker*in für Maschinen- und Antriebstechnik

Elektroniker*in - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Grundstufe

G-ETEM 1/22 - Komponenten der Elektroinstallation bearbeiten und installieren – 1 Woche - obligatorisch
G-ETEM 2/22 - Elektrische Anlage installieren und messen – 1 Woche - obligatorisch
G-ETEM 3/22 - Dienstneutrale Verkabelungen mit passiven Netzwerkkomponenten planen, installieren und prüfen – 1 Woche - obligatorisch

Fachstufe

ET 1/22 - Elektrische Anlagen installieren, prüfen und beurteilen – 1 Woche - obligatorisch
ET 2/22 - Steuerungen in elektrischen Anlagen planen, montieren und prüfen – 1 Woche - obligatorisch
ET 3/22 - Digitale Übertragungsstrecken installieren und einrichten sowie intelligente Endgeräte integrieren – 1 Woche - obligatorisch
ETE 1/22 - Energieeffiziente Antriebssysteme mit Kleinsteuerungen installieren, programmieren und in Betrieb nehmen - 1 Woche - obligatorisch
ETE 2/22 - Energiewandlungs- und Energiespeichersysteme installieren, prüfen und in Betrieb nehmen – 1 Woche - obligatorisch
ETE 3/22 - Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen installieren, einrichten und prüfen – 1 Woche - obligatorisch
ETE 4/22 - Gebäudeautomationssysteme planen, installieren, parametrieren und in Betrieb nehmen – 1 Woche - obligatorisch
ETE 5/22 - Licht- und Energiemanagementsysteme planen, installieren und in Betrieb nehmen – 1 Woche – obligatorisch

Elektroniker*in für Maschinen- und Antriebstechnik

Grundstufe

G-ETEM 1/22 - Komponenten der Elektroinstallation bearbeiten und installieren – 1 Woche - obligatorisch
G-ETEM 2/22 - Elektrische Anlage installieren und messen – 1 Woche - obligatorisch
G-ETEM 3/22 - Dienstneutrale Verkabelungen mit passiven Netzwerkkomponenten planen, installieren und prüfen – 1 Woche - obligatorisch

Durchführungsort / Wechsel des Veranstalters – nur KH Höxter-Warburg betreffend:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
							BildungsCampus Handwerk, Bohlenweg 5, 33034 Brakel
HWK / Dritter (Veranstalter)							
							70 = KH Höxter-Warburg

4. Friseur-Innung Höxter-Warburg

Ausbildungsberuf

- Friseur*in

Grundstufe

G-FRI/23 - Grundlagen von kundenorientierten Friseurdienstleistungen – 1 Woche – fakultativ

Fachstufe

FRI 1/23 – Basisfriseurarbeiten – 1 Woche – obligatorisch
FRI 2/23 – Aktuell modische Friseurarbeiten – 1 Woche – obligatorisch
FRI 3/23 – Komplexe Friseurdienstleistungen und kreative Gestaltungskonzepte – 1 Woche – obligatorisch

Durchführungsort / Wechsel des Veranstalters – nur KH Höxter-Warburg betreffend:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
							BildungsCampus Handwerk, Bohlenweg 5, 33034 Brakel
HWK / Dritter (Veranstalter)							
							70 = KH Höxter-Warburg

5. Tischler-Innung Höxter-Warburg

Ausbildungsberuf

- Tischler*in
- Fachpraktiker*in für Holzverarbietung (42r-Beruf)
- Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in

Tischler*in
Fachpraktiker*in für Holzverarbeitung (42r-Beruf)

Grundstufe

G-TI 1/24 - Holzbearbeitungs- und Verbindungstechniken I – 1 Woche – obligatorisch
G-TI 2/24 - Holzbearbeitungs- und Verbindungstechniken II – 1 Woche – obligatorisch
G-TI 3/24 - Holzbearbeitungs- und Verbindungstechniken III – 1 Woche – obligatorisch
G-TSM/24 - Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I – 1 Woche - obligatorisch

Fachstufe

TSM 1/24 – Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen II – 1 Woche – obligatorisch
TSM 2/24 – Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen III – 1 Woche – obligatorisch
TSO 1/24 – Oberflächenveredelung I – 1 Woche – obligatorisch
TSO 2/24 – Oberflächenveredelung II – 1 Woche – obligatorisch

Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in

Grundstufe

G-TSM/24 - Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I – 1 Woche – fakultativ

Fachstufe

TSM 1/24 – Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen II – 1 Woche – obligatorisch

Durchführungsort / Wechsel des Veranstalters – nur KH Höxter-Warburg betreffend:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
							BildungsCampus Handwerk, Bohlenweg 5, 33034 Brakel - nur bezogen auf G-TI1 bis G-TI3/24: zusätzlich im Bedarfsfall auch im Aus-bildungszentrum Bau-Brakel-Istrup, Brakeler Str. 4
HWK / Dritter (Veranstalter)							
							70 = KH Höxter-Warburg

Begründung:

Es liegen Anträge der jeweiligen vorgenannten Innungen aus dem Einzugsbereich der Kreishand-werkerschaft Höxter-Warburg vor, die Ermächtigungen zur Durchführung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) zum nächstmöglichen Zeitpunkt an die Handwerkskammer OWL zu Bielefeld zurückzugeben. Gleichzeitig stellt die KH Höxter-Warburg den Antrag auf Ermächtigung zur Durchführung der ÜLU.
Begründet wird diese Übertragung damit, dass wirtschaftliche und haftungsrechtliche Risiken aus dem Verantwortungsbereich der Innungen ausgegliedert und auf die Kreishandwerkerschaft übertragen werden sollen.

Hinweis:
Es ändert sich nichts an den Kursen selbst, deren Inhalt, Dauer und Durchführungsort – lediglich die Bezeichnung des Veranstalters wird aktualisiert.

2) Antrag aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreishandwerkerschaft Minden-Lübecke

Die Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Minden-Lübbecke stellt den Antrag, die drei bisher der Elektro-Innung Minden-Lübbecke als Veranstalter zugeordneten Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung der Anlagenmechaniker*innen der SHK-Innung als Veranstalter zu übertragen .

Die Zuordnung in der Anlage zur GAV „Veranstalter-Nr.“ soll entsprechend geändert werden.

Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Fachpraktiker*in für Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik – Einsatzgebiet Sanitär- oder Heizungstechnik (§ 42r HwO)

Grundstufe

G-IH3/22 - Elektrotechnik und deren Sicherheitsmaßnahmen – 1 Woche – obligatorisch -

Fachstufe

IH3/22 - Elektrische Baugruppen und Komponenten in versorgungstechnischen Anlagen und Systemen – 1 Woche - obligatorisch
IH5/22 - Mess-, Steuer- und Regelungstechnik in versorgungstechnischen Anlagen und Systemen – 1 Woche – obligatorisch -

Durchführungsort / Wechsel des Veranstalters – nur Lübbecke und Minden betreffend:

Durchführungsorte für Lehrlinge aus der Region							
BI	PB	GT	LIP	HF	LÜB	MI	HX
					HBZ Minden, Goethestr. 31, 32427 Minden	HBZ Minden, Goethestr. 31, 32427 Minden	
HWK / Dritter (Veranstalter)							
					55	55	

Begründung:

Die SHK-Innung teilt mit, dass die Lehrgänge vollständig in ihrem Verantwortungsbereich durchgeführt werden. Schulungsort und Schulungsraum bleiben identisch, die notwendige Ausstattung des Schulungsraumes ist sichergestellt. Die Durchführung wird durch fachlich geeignete Lehrkräfte wie bisher auf Honorarbasis für die drei vorbezeichneten Lehrgänge erfolgen.

Hinweis:
Es ändert sich nichts an den Kursen selbst, deren Inhalt, Dauer und Durchführungsort – lediglich die Bezeichnung des Veranstalters wird aktualisiert.

Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Die vorstehende Beschlussfassung der Vollversammlung über die Durchführung überbetrieblicher Ausbildungslehrgänge für Auszubildende wurde am 11. Juni 2026 ausgefertigt und wird hiermit bekannt gemacht.

Bielefeld, den 12. Juni 2026

Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Peter Eul	Dr. Jens Prager
Präsident	Hauptgeschäftsführer